

Das Buch Josua – Das Erbteil der Kinder Aser, Naphtali und Dan und Josua Kap 19,24-51

Die Söhne der Mägde

Jakob hatte je 2 Söhne von Bilha und Silpa (Dan und Naphtali, Gad und Aser, 1.Mo. 35,25.26).

Gad blieb jenseits des Jordan. Für die 3 weiteren Stämme blieben die letzten Lose übrig! Aber der Herr zeigt sich gütig.

Der Segen für **Aser** (1.Mo. 49,20; 5.Mo. 33,24.25) verheißt Gutes.

Aus diesem Gebiet kommt materielle Hilfe durch Hiram für David und Salomo (2.Sam. 5,11; 1.Kön. 5,10).

Männer aus Aser demütigen sich zur Zeit Hiskias (2.Chr. 30,10.11).

Die Prophetin Anna aus dem Stamm Aser verheißt Erlösung (Lk. 2,36-38).

Gott segnet den Stamm **Naphtali** (1.Mo. 49,21; 5.Mo. 33,23).

Das Gebiet von Naphtali (und Aser) ist sehr fruchtbar.

Die Erfüllung der Verheißung ist der Herr Jesus. Er wohnt in Kapernaum und ruft Menschen in seine Nachfolge (Mt. 4,12-17).

Dan, ein Name verschwindet

Der Segen für **Dan** (1.Mo. 49,16.17 und 5.Mo. 33,22) verheißt Übles.

Nachdem Jakob die Verheißung über Dan ausgesprochen hat, harret er auf die Rettung des Herrn (1.Mo. 49,18).

Einige ÜS sprechen davon, dass Dan das Erbe verliert. Vielleicht die Folge von Ri. 1,34. In Folge dessen ziehen sie nach Norden und wohnen dort – am Rande.

Dan beginnt mit dauerhafter Götzen-dienerei (Ri. 18,30.31).

In Dan (und Bethel) stellt Jerobeam die 2 goldenen Kälber auf (1.Kön. 12,28.29).

Dan (und Ephraim) fehlen bei der Versiegelung der 144.000 für das 1000jährige Friedensreich.

Josua baut

Josua erhält selbst ein Erbteil: die Stadt Timnach-Serach inmitten des verheißenen Landes und inmitten seines Stammes. Nach dem Befehl Gottes.

Josua baut diese Stadt!

Das Neue Testament kennt zahlreiche „Baumeister“:

- Gott (1.Kor. 3,9)
- Der Herr Jesus (1.Kor. 3,11)
- Kinder Gottes (1.Kor. 3,12)
- Apostel und Propheten (Eph. 2,19-22)
- Paulus (1.Kor. 3,10)

Nach unserer Berufung haben wir die Aufgabe zu bauen und zu erhalten. Und das in Liebe (Eph. 4,1-16).